



Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales
Beteiligte/r: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Demografiebeauftragter
Auskunft erteilt: Herr Essmeier
Telefon: 02521 29-430

Vorlage

2012/0172
öffentlich

Konzeption zur Umsetzung der Offensive Frühe Chancen: Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Beckum

Beratungsfolge:

21.11.2012 Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die „Konzeption zur Umsetzung der Offensive Frühe Chancen: Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Beckum“ wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Durch den Einsatz der zusätzlichen Fachkraft sowie für Fortbildungs- und Sachaufwand entstehen bis Dezember 2014 jährliche Kosten von 25.000 € je Kindertageseinrichtung.

Finanzierung

Die Kosten sind in den in den Aufwandsarten Personalaufwendungen und sonstige ordentliche Aufwendungen für die Haushaltsjahre 2012 bis 2014 veranschlagt. Die entsprechenden Zuwendungen des Bundes in Höhe von jeweils 25.000 € sind in den Produktkonten 060703.414000 und 060705.414000 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund – für die Haushaltsjahre 2012 bis 2014 veranschlagt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Befassung erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Demografischer Wandel

Bundesweite gesellschaftliche Entwicklungstrends sind u. a. eine prozentual steigende Anzahl an Kindern aus bildungsfernen Schichten sowie an Kindern mit Migrationshintergrund. Die Förderung von Bildungskompetenzen der Kinder ist eine wesentliche Herausforderung im demografischen Wandel.

Erläuterungen

Ein gelungener Spracherwerb ist der Schlüssel für die Integration in das gesellschaftliche Leben und der Grundstein für einen späteren Erfolg in Bildung und Beruf. Studien haben in den letzten Jahren wiederholt gezeigt, dass vor allem fehlende sprachliche Kompetenzen bei Kindern den weiteren Bildungsweg und den Einstieg ins Erwerbsleben erheblich beeinträchtigen können. Betroffen sind vor allem Kinder aus sozial benachteiligten Familien und mit Migrationshintergrund.

In den Förderrichtlinien zum Bundesprogramm Offensive Frühe Chancen: "Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration" vom 4. Januar 2011 heißt es u. a.: „Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend greift daher mit seinen Maßnahmen den Schwerpunkt auf, den die Qualifizierungsoffensive bei der Förderung von Kindern, Jugendlichen und Eltern in frühkindlichen und außerschulischen Bildungs- und Entwicklungsprozessen setzt. Es geht darum, allen Kindern faire Chancen auf eine umfassende und frühe Förderung zu eröffnen. Hierzu sollen die Ressourcen der Kinder-,

Jugend- und Familienhilfe aktiviert und durch modellhafte, bundesweite Ansätze gezielt gefördert und weiter entwickelt werden.“

Aufbauend, auf den schon vorhandenen Sprachförderkonzepten in den städtischen Kindertageseinrichtungen und in Verbindung mit dem Ausbau an Plätzen für Kinder unter 3 Jahren hat die Stadt Beckum die Gelegenheit genutzt, mit Hilfe der Bundesförderung die alltagsintegrierte Sprachförderung weiter zu verbessern. Zu den Kernaufgaben dieser alltagsintegrierten Sprachförderung gehören:

- Sprachförderung von einzelnen Kindern und Gruppen,
- Beobachtung und Dokumentation der sprachlichen Entwicklung der Kinder,
- Beratung und Begleitung der Teams der Kindertageseinrichtungen zum Thema Sprachförderung und
- Zusammenarbeit mit den Eltern.

Innerhalb der Projektphase sollen die einzelnen Komponenten so nachhaltig entwickelt werden, dass sie auch über das Ende der Projektförderung hinaus wirken. Ein Bestandteil dieser angestrebten Nachhaltigkeit ist die „Konzeption zur Umsetzung der Offensive Frühe Chancen: Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Beckum“.

Die Finanzierung des Projektes "Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration" erfolgt zu 100 % aus Zuschüssen des Bundes im Rahmen der „Offensive Frühe Chancen“. Die Förderung bis zum 31. Mai 2013 ist durch einen bestandskräftigen Zuwendungsbescheid gesichert. Für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2014 ist eine weitere Förderung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Aussicht gestellt.

Momentan werden in Nordrhein-Westfalen 899 Kindertageseinrichtungen gefördert. Im Kreis Warendorf sind es 13 Kindertageseinrichtungen, davon 8 Kindertageseinrichtungen in Ahlen, 2 Kindertageseinrichtungen in Beckum und 3 Kindertageseinrichtung in der Stadt Warendorf.

Anlage(n):

Konzeption zur Umsetzung der Offensive Frühe Chancen: Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Beckum